

Landratsamt Böblingen, Postfach 1640, 71006 Böblingen

Landratsamt

An die Mitglieder der Kreispflegekonferenz
Per E-Mail

- Soziales & Teilhabe -
Karin Braitmaier
Telefon 07031-663 1129
Telefax 07031-663 91129
k.braitmaier@lrabb.de
Zimmer D 122

7. Februar 2022

Kreispflegeausschuss im Landkreis Böblingen
Protokoll zur Sitzung am 26.01.2022 via Webex
Von 16:00 bis 18:00 Uhr

Teilnehmende

Herr	Abele	AOK Stuttgart - Böblingen
Frau	Braitmaier	Sozialplanung/ Altenhilfefachberatung Landratsamt
Herr	Burkhardt	Freie Wähler Stellvertretung
Frau	Burkhardt	Sozialer Dienst Soziales & Teilhabe
Herr	Eipper	Sozialplanung Landratsamt
Herr	Ernst	Sozialstation Leonberg
Herr	Evers	AfD
Herr	Euhus	Diakonie- und Sozialstation Schönbuch
Herr	Farina	Samariterstift Dachtel
Frau	Gehring	Sozialplanung/Altenhilfefachberatung
Herr	Grammertstorff	Gesundheitszentrum Aidlingen
Frau	Graupe	SPD Stellvertretung
Frau	Herter	Bündnis 90 / Die Grünen
Frau	Herrmann	Samariterstiftung Nürtingen Altenhilfe Tübingen/ Gäu
Herr	Hesl	Geschäftsführung DRK Kreisverband BB e.V.
Frau	Hummel-Mayer	iav-Stelle Böblingen
Herr	Killinger	Erster Beigeordneter
Frau	Klein	Barmer Ersatzkasse
Herr	Krauss	Gesundheitskonferenz
Frau	Kübler	Stadt Weil der Stadt – Amt für Jugend und Soziales
Herr	Minic	Vorsitz Sozialdezernent



Kreissparkasse Böblingen
BIC BBKRDE63XXX
IBAN DE72 6035 0130 0000 0000 17

Öffnungszeiten allgemein
Mo-Fr 8.30 - 12.00 Uhr
Do 13.30 - 18.00 Uhr

Hausanschrift
Parkstraße 16
71034 Böblingen
www.landkreis-boeblingen.de

Herr	Mörbe	Vorsitzender Teilhabebeirat
Frau	Österreicher	Soziale Hilfen
Frau	Pranjic	Stabstelle Sozialplanung
Herr	Dr. Rühle	Kreisärzteschaft
Frau	Scheu	DRK
Frau	Schmidt	iav-Stelle Schönbuchlichtung
Frau	Schwämmle	Diakoniestation Dagersheim gGmbH
Herr	Singvogel	GWG Gemeinnützige Werk- und Wohnstätten GmbH
Frau	Spieler	Ökumenische Sozialstation Sindelfingen gGmbH
Herr	Prof. Dr. Teufel	FDP Stellvertretung
Herr	Weinmann	SPD Stellvertretung
Herr	Welte	Freie Wähler, Vertreter der Bürgermeister
Frau	Widmaier	CDU
Frau	Wörner	Kreissenorenrat
Frau	Zucker	Koordinatorin Generalistische Pflegeausbildung

Entschuldigt / nicht anwesend

Frau	Bloching	iav- und Demenzberatungsstelle Schönbuch
Herr	Dr. Baisch	FDP
Herr	Dölker	Freie Wähler
Herr	Hackl	Kommunaler Behindertenbeauftragter
Herr	Heymann	Amt für Ordnung - Heimaufsicht
Frau	Huber	Hilde-Domin-Schule Herrenberg
Herr	Dr. Hurst	Kreisärzteschaft
Frau	Dr. Ikker-Spiecker	CDU Stellvertretung
Herr	Jaskolka	Ökumenische Sozialstation Sindelfingen gGmbH
Frau	Jauß	iav-Stelle Gärtringen
Frau	Eckstein	Ev. Diakonieverein Sindelfingen e.V.
Frau	Fürstenberg	Sozialplanung Landratsamt
Frau	Futter	Amtsleiterin Soziales und Teilhabe
Herr	Geiger	Paul Wilhelm von Keppler-Stiftung
Frau	Irken	DITIB Frauengruppe Herrenberg
Herr	Kircher	Diakoniestation Gärtringen
Herr	Koebler	Kreissenorenrat
Frau	Kompatscher	Hospiz Leonberg e.V.
Frau	Dr. Leher	Gesundheitsamt
Herr	Mundle	Bündnis 90/Die Grünen Stellvertretung
Herr	Dr. Nüßle	Niedergelassene Ärzte im Altkreis Böblingen
Herr	Dr. Reinauer	Klinikum Sindelfingen-Böblingen
Herr	Renelt	Kreissenorenrat
Frau	Reese	Ambulanter Hospizdienst
Herr	Dr. Schittenhelm	Vertreter Apothekerschaft
Herr	Stern	Amt für Ordnung - Heimaufsicht
Frau	Viellieber	Seniorenresidenz Leonberg

Herr	Wietzke	Kliniken Sindelfingen
Herr	Wöhler	SPD
Herr	Dr. Hurst	Kreisärzteschaft

TOP 1 Begrüßung und Einführung

Herr Minic begrüßt die Teilnehmenden und führt in das Thema und die Tagesordnung ein.

Im Rahmen des Projekts Kreispflegekonferenz wurden zunächst vier regionale Pflegekonferenzen gebildet, die sich je ein Mal getroffen haben. Auf Wunsch der Beteiligten wurde seither nicht mehr in Regionalen Konferenzen sondern in drei themenbezogenen Arbeitsgruppen gearbeitet, die seitdem i.d.R. zwei Mal getagt haben. Die Ergebnisse dieser Arbeitsgruppen werden im Folgenden vorgestellt.

TOP 2 Regionale Pflegekonferenzen und AG-Treffen

TOP 2.1 AG Menschen in prekären Lebenslagen

Fr. Burkhardt berichtet aus der AG Menschen in prekären Lebenslagen. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei (siehe Anlage PPP Folien 4 – 8)

Anmerkungen aus der Sitzung:

- Der Kreissenioresrat Böblingen e.V. hat zwei Projekte, die Menschen in prekären Lebenslagen unterstützen können: Regelmäßige Informationsveranstaltungen zu Vorsorgevollmachten und Übergangsbegleitung
- Gutachten zur Anordnung einer rechtlichen Betreuung sind bereits seit längerem (bereits vor der Corona-Pandemie) nicht mehr Aufgabe der Gesundheitsämter. Mit Ausnahme einiger Schwerpunktämter, sollten diese dadurch entlastet werden um sich anderen Tätigkeiten widmen zu können.

TOP 2.2 AG Fachkräftemangel

Fr. Braitmaier, Fr. Zucker und Fr. Pranjic berichten aus der AG Fachkräftemangel und deren Unter-AGs. Die Unter-AG Ehrenamt hat bisher nur einmal getagt, soll sich aber wieder einberufen werden. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei (siehe Anlage PPP Folien 9 – 15)

Anmerkungen aus der Sitzung:

- Das Thema Fachkräfte aus dem Ausland wird angesprochen. Die Anerkennung dieser ist aktuell sehr langwierig. Herr Minic kündigt an, prüfen zu wollen, inwieweit sich der Landkreis hier einbringen kann. Beim Amt für Migration gibt es bereits eine Fachstelle zum Fachkräfteeinwanderungsgesetz.
Zu bedenken ist, dass beim Einsatz ausländischer Fachkräfte ggf. Sprachbarrieren zu überwinden sind und die Fachkräfte vor Ort ebenfalls gebraucht werden.
- Die gesetzliche Impfpflicht kann zum Verlust von Pflegekräften führen, wenn sich diese nicht impfen lassen wollen. Das Gesundheitsamt ist mit der Umsetzung der Impfpflicht betraut. Da sich der Landkreis allerdings für eine allgemeine Impfpflicht ausspricht, wären Abweichungen von der speziellen Impfpflicht für Pflegepersonal nicht konsequent.
- Die Barmer Ersatzkasse bietet zur besseren Bewältigung des Berufsalltags seit letztem Jahr besondere Gesundheitsförderungsangebote für Pflegekräfte an.
- Im Landkreis fehlen neben Pflegefachkräften ebenfalls Erzieher*innen. Auch hier gibt es Überlegungen zu einer Imagekampagne. Diese sollten eventuell zusammen gedacht werden, da sich die Zielgruppen wahrscheinlich stark überschneiden.

TOP 2.3 AG Neue Wohnformen

Fr. Pranjic berichtet aus der AG Neue Wohnformen. Die Präsentation liegt dem Protokoll bei (siehe Anlage PPP Folien 16 -18)

Die AG Neue Wohnformen kam bereits vor dem Projekt Kreispflegekonferenz im Rahmen der Kreispflegeplanung zusammen und wurde nun wieder einberufen.

Anmerkungen aus der Sitzung:

- An den Vorbereitungen für den geplanten Fachtag zum Thema Pflege WGs werden Träger bereits bestehender Einrichtungen und Mitglieder der AG beteiligt.
- Noch nicht alle Altenhilfeträger im Landkreis betreiben Pflege-WGs, daher ist ein Fachtag auch für diese interessant.

TOP 3 Zur Kenntnisnahme der Handlungsempfehlungen

Die in den Arbeitsgruppen erarbeiteten Handlungsempfehlungen werden zur Kenntnis genommen.

(siehe Anlage PPP Folie 19)

TOP 4 Weiteres Vorgehen

Der Projektzeitraum endet im Herbst 2022. Hierzu wird es eine Abschlussveranstaltung geben, wenn bis dahin möglich in Präsenz. Die Ideen und Maßnahmen der AGs sollen nach Projektende weitergeführt werden. Ergebnisse sollen in die Kreispflegeplanung einfließen. (siehe Anlage PPP Folien 20-21)

Protokoll: Braitmaier / Eipper